

AS-Motor AS 63 2T ES im AGRARTECHNIK-Test |

Die Allmäher von AS-Motor aus Bühlertann sind schon lange zum Gattungsbegriff geworden. Der jüngste Neuzuwachs dieser erfolgreichen Produktreihe ist der AS 63, den es unter anderem mit dem hauseigenen Zweitakt-Motor gibt.



Allesfresser

Sowohl für den Fachhandel als auch für die Lieferanten ist es eine Kunst, sich nicht zu verzetteln. Bei AS Motor im schwäbischen Bühlertann ist die Strategie klar: Man fokussiert sich voll auf das Thema Hochgrasmähen. Und hier hat AS-Motor auch schon in der Vergangenheit Maßstäbe gesetzt. Die Allmäher sind legendär und zum Gattungsbegriff geworden. Umso spannender war es deshalb für uns, ob das Unternehmen mit dem AS 63 an dieses Erbe anknüpfen kann. Und mit entsprechend hohen Ansprüchen sind wir an diesen Test herangegangen. Diese wurden

jedoch nicht nur erfüllt, sondern sogar noch übertroffen!

Wir haben uns für die Variante mit dem Zweitakt-Motor entschieden. Dieser wird von AS-Motor selbst produziert. Angesichts der verhältnismäßig geringen Stückzahlen und der Abgas-Thematik ist das schon ein großes Rad, das die Bühlertanner hier drehen. Der Motor leistet 6,7 PS (4,9 kW), ist nicht gerade leise, recht durschtig, aber trotzdem so ziemlich das Beste, was dem AS 63 passieren kann. Er ist absolut hangtauglich und verfügt über ein sagenhaftes Drehmoment. Selbst wenn es

für den Mäher einmal ganz dicke kommt, beißt er sich durch, fällt kaum von der Drehzahl her ab und kommt schnell wieder auf Touren. Wenn synthetisches oder besser noch vollsynthetisches Zweitaktöl verwendet wird, kann der Motor mit einer umweltschonenden Mischung von 1:100 betrieben werden.

Die Kraftübertragung auf das Messer erfolgt per Riemen. So wird der Motor geschützt, sollte einmal in ein Hindernis gemäht werden.

Gut gefallen hat uns die Konstruktion des Mähdecks. Es ist konisch, das Kreuzmes-



Li.: Wir haben den AS 63 in der Zweitakt-Variante getestet. Alternativ stehen Motoren von Honda beziehungsweise Briggs&Stratton zur Auswahl. Mitte: Am vibrationsgedämpften Lenkhebel lässt sich die Geschwindigkeit stufenlos regeln. Re.: Das Kreuzmesser mit zwei Schnittebenen liefert ein sehr gutes Mäh- und Mulchergebnis.



Fotos: Hädicke

Technische Daten AS-Motor AS 63 2T ES

Schnittbreite:	61 cm
Hubraum:	165 ccm
Maximalleistung:	4,9 kW/6,7 PS
Nennleistung bei 3800 min ⁻¹ :	4,5 kW/6,1 PS
Schnitthöhe:	50 bis 100 mm
Max. Geschwindigkeit	4 km/h
Maße (LxBxH):	191x70x99 cm
Gewicht:	77 kg

Fazit

Unterschätzen sollte man diese kompakte Maschine keinesfalls. Die Mähleistung des AS 63 mit dem selbst produzierten Zweitakt-Motor ist beachtlich. Die Qualität genügt professionellen Ansprüchen. Eine Top-Maschine, die das komplette Hochgras-Know-How des traditionsreichen Herstellers widerspiegelt.

Vertriebsinformation

AS-Motor entwickelt und produziert Hochgrasmäher, Mulchmäher und Profi-Rasenmäher für Profi-Anwender und Privatkunden. Der Vertrieb erfolgt über den Fachhandel. Neben der Zwillingbereifung gibt es für den AS 63 als Zubehör ein Mulchkit und einen Betriebsstundenzähler.

ser zieht das Material regelrecht hinein. An die Grenzen kommt man nur bei ganz mastigem Gras, aber selbst mit fingerdickem Gehölz und mannhochem Bewuchs kommt der AS 63 gut zurecht. Die Prospektangabe von 100 Zentimeter ist nach unserer Erfahrung untertrieben.

Das Schnittgut wird flächig hinter dem Mäher mit einer leichten Tendenz nach rechts abgelegt. Für letzteres ist die Drehrichtung des Messers die Ursache. Aus diesem Grund sollte auch beim Anschlussfahren rechts etwas mehr überlappt werden, um ein sauberes Schnittbild zu erzielen.

Die Mähhöhe lässt sich an der Hinterachse in vier Stufen und vorne über eine Kurbel stufenlos verstellen. Für Könner ist es darüber möglich, Mähleistung und Mähgutaufschluss individuell an die Arbeitsbedingungen optimal anzupassen.

Bedient wird der AS 63 über zwei Hebel am Holm. Links befindet sich die Messerkupplung, rechts der Fahrtrieb. Beim Betätigen des Fahrtriebs wird die Differenzialsperre zugeschaltet. Sie bleibt dann permanent gesperrt. Darunter befindet sich der Hebel für die Parkbremse, die automatisch mit dem Fahrtrieb heruntergedrückt wird. Lässt man diese los, steht der Mäher. Auch am Hang. Dieses Sicherheitsfeature ist sinnvoll.

Ein weiterer Hebel befindet sich in der Mitte des Lenkholms. Damit kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos reguliert

werden. Der Holm selbst ist klappbar. Zum Einen kann der Mäher so platzsparend gelagert oder transportiert werden. Zum Anderen lässt er sich so nach hinten in die Serviceposition kippen. Die Höhenverstellung funktioniert werkzeuglos.

Die Flächenleistung des AS 63 2T ist sehr stark von den Einsatzbedingungen abhängig. Bei 61 Zentimeter Arbeitsbreite und einer maximalen Fahrgeschwindigkeit von vier Kilometer pro Stunde wären es theoretisch 2 400 Quadratmeter pro Stunde. Aber das eigentliche Metier des Mähers sind eher extremere Lagen. Dabei lässt er sich eigentlich überall dort einsetzen, wo auch noch mit der Motorsense gearbeitet werden kann. Allerdings ist das Arbeiten mit dem Allmäher viel komfortabler und die Flächenleistung ist höher.

Beim Arbeiten quer zum Hang können die beweglichen vorderen Räder fixiert werden. Außerdem ist es möglich, den AS 63 hinten mit Zwillingreifen auszurüsten. Dies geschieht ganz einfach über Adapterstücke, die mit Splinten gesichert werden. Allerdings büßt der Mäher so etwas an Wendigkeit ein, weshalb wir meistens darauf verzichten haben. Denn wo man noch einigermaßen ordentlich laufen kann, kommt man auch so mit dem Allmäher hin.

Insgesamt gehört der AS 63 2T ES zu den absoluten Highlights unserer Testgeschichte bei **MOTORGERÄTE**. Hier hat offensichtlich das Produktmanagement

ganz genau zugehört, was die Praxis braucht, die Konstrukteure haben das bravourös umgesetzt. Herausgekommen ist ein Produkt, welches das gesamte Know-How eines geschichtsträchtigen Herstellers in sich vereint. Und um solche Spezialisten muss man sich auch im Zeitalter der Vollsortimenter keine Sorgen machen. (jH)



Der klappbare Holm erleichtert den Transport, dient zum platzsparenden Lagern und der gesamte Mäher kann so in die Serviceposition gebracht werden. Bedient wird der AS 63 mit zwei Hebeln rechts und links.